

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Märkisch-Oderland / Amt für Digitalisierung, Organisation und Personal](#)
 Straße [Puschkinplatz 12](#)
 PLZ, Ort [15306 Seelow](#)
 Telefon [+49 3346850-7831](#) Fax [+49 3346850-7839](#)
 E-Mail ines_pfoertner@landkreismol.de Internet <https://www.maerkisch-oderland.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2025-187](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR6YTNZA4C72](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Am Biotop](#)
[15344 Strausberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Neubau Feuerwehr-Technisches-Zentrum \(FTZ\)](#)
[Am Biotop, 15344 Strausberg](#)
[Los 47.1 - Winterbaheizung](#)

Umfang der Leistung: [- ca. 750 m Rohr als Mehrschichtverbundrohr mit Formteilen als Pressfittingsystem](#)
[- ca. 14 St Warmluftheizer als Bauheizer](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 24.11.2025
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2026
 - weitere Fristen Fertigstellung und Inbetriebnahme: 19.12.2025
- Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 Fertigstellung und Inbetriebnahme: 19.12.2025

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTNZA4C72/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 08.10.2025
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 09.10.2025 um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 06.11.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTNZA4C72>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 09.10.2025 um 14:00 Uhr
Ort siehe oben Raum A 127

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **geforderte Sicherheiten** siehe Besondere Vertragsbedingungen und Zusätzliche Vertragsbedingungen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungen nach der VOB/B, den Besonderen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTNZA4C72/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG zwischen AN & NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 234 - Erklarung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- GAEB-Datei
- Leistungsverzeichnis

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- aktuelle Bescheinigung Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der zuständigen Auftragsberatungsstelle (Abst), gleichwertiges Zertifikat oder Präqualifikation (wenn vorhanden, bitte beifügen) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [siehe oben](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe oben](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Leistungsverzeichnis](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name [Amtsgericht Frankfurt \(Oder\)](#)
Straße [Müllroser Chaussee 55](#)
PLZ, Ort [15326 Frankfurt\(Oder\)](#)

Telefon
E-Mail

Fax
Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertig" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen und mit dem Angebot nachzuweisen.